



Sachkunde-Nachweis für:

- Geschäftsführer und Führungskräfte bei Finanzunternehmen und Nicht-Finanzunternehmen
- Geldwäsche-Beauftragte aus Finanzunternehmen und Nicht-Finanzunternehmen

Ihr Nutzen:

1. Tag

- TraFinG: Verschärfte Anforderungen an die Geldwäscheprävention
- 6. EU-Geldwäscherichtlinie: Strafrechtlichen Bekämpfung

2. Tag

- Mindestanforderungen an ein Anti-Fraud Management
- Ermittlungs- und Strafverfahren: Ablauf in der Praxis

Ihr Vorsprung:

Sie erhalten die S+P-Tool Box:

- + Organisations-Handbuch: Anti-Geldwäsche- und Fraud- System (Umfang ca. 80 Seiten)
- + Praxis-Leitfaden und Checklisten zur Prüfung komplexer Geldwäschestrukturen
- + Umsetzungs-Fahrplan zum Geldwäschegesetz

Termine:

01.- 02.07.2021

Online Schulung

19.-20.08.2021

Online Schulung

02.-03.09.2021

Online Schulung

23.-24.09.2021

Online Schulung

14.-15.10.2021

Online Schulung

04.-05.11.2021

Online Schulung

11.-12.11.2021

Online Schulung

02.-03.12.2012

Online Schulung

Preis:

1.330,- €

zzgl. 19% MwSt.

Im Preis enthalten:

Teilnehmerunterlagen als PDF



[Hier online anmelden!](#)

Programm 1. Seminartag

09.00 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

TraFinG: Verschärfte Anforderungen an die Geldwäscheprävention

> Umsetzung der EU-Geldwäscherichtlinie (EU) 2018/843 +
EU- Finanzinformationsrichtlinie (EU) 2019/1153

> **Aktionsplan** mit neuen Anforderungen an die

- Anbieter von virtuellen Währungen und Fiatgeld (EG 8 bis 11)
- Überwachung von **politisch exponierten Personen** (EG 23)
- risikobasierte Überprüfung der vorhandenen Kunden (EG 24)
- Offenlegung von **wirtschaftlichen Eigentümern** (EG 28 bis 42)
- Grenzüberschreitenden **Korrespondenzbankbeziehungen** (EG 43)
- Amtshilfe zwischen den EU-Mitgliedsstaaten (EG 44 bis EG 50)

> Verstärkte Sorgfaltspflichten bei **Drittländern mit hohem Risiko**, die strategische Mängel aufweisen – Neue Anforderungen der EU Delegierten Verordnung

> Task Force FinTech: Monitoring von **Crypto-Transaktionen** und Nutzung virtueller Währungen

> Verzahnung mit den **Sektor-spezifischen Leitlinien zur Geldwäscheprävention** und der nationalen Risikoanalyse

Sie erhalten die **S+P-Tool Box**:

- + Komplett-Dokumentation für die direkte Umsetzung des Anti-Geldwäsche- und Fraud- Systems (Umfang ca. 80 Seiten)
- + Praxis-Leitfaden und Checklisten zur Prüfung komplexer Geldwäschestrukturen
- + Umsetzungs-Fahrplan zum Geldwäschegesetz



[Hier online anmelden!](#)

Programm

14:00 bis 17.00 Uhr

Interne Sicherungsmaßnahmen § 10 GwG im Fokus der Aufsichtsbehörden

- > Handlungsstrategien bei **ungewöhnlichen, komplexen und auffälligen** Geschäftsbeziehungen bzw. Transaktionen
- > Aktuelle Fallstudien aus dem Bereich Geldwäsche, Terrorfinanzierung und Betrug:
 - Geldwäscheprävention bei Finanzunternehmen
 - **Geldwäschetypologien** in der Factoring- und Leasingbranche
 - Anhaltspunkte für Geldwäsche bei Immobilien und im Güterhandel
 - Besondere Anforderungen bei Glückspielanbietern
- > **Verdachtsmitteilungen nach §§43,45 GwG** und Verhalten im Verdachtsfall

Sie erhalten die **S+P-Tool Box**:

+ S+P Check: Präventionsmaßnahmen und Kontrollhandlungen

+ S+P Kontroll-Tool: Kontrollhandlungen als Geldwäschebeauftragter prüfungssicher nachweisen

6. EU Geldwäscherichtlinie: Verschärfung der strafrechtlichen Bekämpfung

- > 24 Erwägungsgründe zur **6. EU Richtlinie** im Überblick
- > All Crimes Approach: Änderungen zu § 261 StGB
- > Erkennen und Monitoring von **PEPs** und **SIPs** (Prüfung auf Sanktionen-, Finanz- und Steuerdelikte, Terror, Korruption und Interpol)
- > EU-weite Freiheitsstrafe von mindestens 4 Jahren



[Hier online anmelden!](#)

Programm 2. Tag

09.00 bis 13.00 Uhr **Mindestanforderungen an ein Anti-Fraud Management**

- > Merkmale, Motive und typische Profile von Tätern
- > **Fraud-Triangle** – Betrugstypologien in der Praxis:
 - Tatgelegenheit
 - Tatmotiv
 - Rechtfertigung
- > § 25h KWG: Informationen über konkrete Auffälligkeiten oder Ungewöhnlichkeiten
- > **FIU Typologienpapier** zur Korruption: Abgrenzung Geldwäsche und Fraud
- > Bestandteile des Anti-Fraud-Managements
- > Aufbau, Struktur und Inhalt einer Risikoanalyse:
 - Schwerpunkt Sonstige strafbare Handlungen
 - Anforderungen an die Erfassung, Identifikation und Bewertung von Risiken prüfungssicher umsetzen
 - Kriminalstatistiken und Lagebilder
- > Research- und Kontrollhandlungen gemäß der Risikoklassifizierung

Interne Sicherungs- und Präventionsmaßnahmen gegen Wirtschaftskriminalität

- > **Verhaltenskodex**
 - Merkmale, Motive und typische Profile von Tätern
 - KYE: Laufendes Personal-Compliance
 - Führungskultur, **Accountability-Prinzip** und Hinweisgebersysteme
- > Schriftlich fixierte Ordnung als Basis für eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation:
 - Modell der **drei Verteidigungslinien**: Überblick zu den Beauftragungen
 - Wann muss sich der Betrugs-Beauftragte aktiv einschalten?



[Hier online anmelden!](#)

Programm

14.00 bis 17.00 Uhr

Interne Sicherungs- und Präventionsmaßnahmen gegen Wirtschaftskriminalität

> **Informations- und Kontrollpflichten** der Compliance-Officer:

- MaRisk-Compliance und WpHG-Compliance
- Geldwäsche-Beauftragter und Betrugs-Beauftragter
- Interne Revision und Revisionsbeauftragter
- Informationssicherheits-Beauftragter und Datenschutz-Beauftragter
- Auslagerungs-Officer und Single-Officer

> Haftungsfalle: Ad hoc-Berichterstattung

- Sicheres Verhalten im Eskalationsprozess
- Welcher Beauftragter macht was?

Ermittlungs- und Strafverfahren: Ablauf in der Praxis

> Umgang mit Beschuldigten, Verdächtigen, Zeugen und gegenüber Verteidigern

> **Rechte und Pflichten** von Beschuldigten und Zeugen

> Vorgehensweisen der Ermittlungsbehörden in der Praxis

> **Ordnungsgemäße Belehrung und Vernehmungsprotokoll** - was ist zu beachten?

> Einsatz der richtigen Taktik bei Vernehmungen

> Sicherstellen von Beweismitteln: Durchsuchung, Beschlagnahme und Untersuchungshaft

> Richtiger Umgang mit nicht-zuverlässigen Mitarbeitern:

- Wie ermittelt man gegen eigene Mitarbeiter und Führungskräfte?
- **Know your Employee** – Richtiger Umgang mit nicht-zuverlässigen Mitarbeitern



[Hier online anmelden!](#)

Referenten & Fachbereiche



Fachbereich Risikomanagement und Compliance

Herr **Achim Schulz** berät seit 22 Jahren mittelständische Unternehmen und Banken. Zu seinen Schwerpunkten zählen CRR-Institute, Acquirer, FinTechs, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Leasing- und Factoring-Unternehmen sowie Finanzdienstleister. Er berät Unternehmen bei der Implementierung von Risikomanagement- und Compliance-Systemen.

Herr **Christian Timm** ist seit über 25 Jahren für Finanz-Unternehmen tätig. Zu seinen beruflichen Stationen zählen die Tätigkeit als Syndikusrechtsanwalt und Bereichsleitung Adressenrisiko.

Seit 6 Jahren ist Herr Christian Timm als Director Group Compliance (Prokurist / Syndikusrechtsanwalt) sowie Group Chief Information Security Officer tätig.

Fachbereich Anti Money Laundering und Compliance

Herr **Alexander Schneider** und Frau **Miriam Boglino** sind beide seit über 20 Jahren für Banken, Finanzdienstleister, Versicherungen und Fondsgesellschaften tätig.

Als Compliance- und Geldwäschebeauftragter war Herr Schneider für eine Großbank weltweit für die Einhaltung der Konzernstandards verantwortlich.

Frau Boglino hat bei führenden Kapitalverwaltungs- und Investmentfondsgesellschaften in London als Justiziar den KYC-Prozess im Vertrieb verantwortet und prüfungssicher umgesetzt.

Rechtsanwalt Alexander Suck ist ein erfahrener Experte mit den Schwerpunkten Gesellschafts- und Strafrecht.

Er berät Unternehmen bei der compliance-konformen Vertragsgestaltung. Für Compliance- und AML-Bbeauftragte erarbeitet er Strategien zur Risikobegrenzung.



[Hier online anmelden!](#)